

**Produktname: WT1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82452**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 49.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	WT1
<b>Alternative Namen</b>	GUD; AWT1; WAGR; WT33; NPHS4; WIT-2
<b>Gen-ID</b>	7490.0
<b>SwissProt ID</b>	P19544
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen WT1 (AA: 1-181), exprimiert in E. coli.

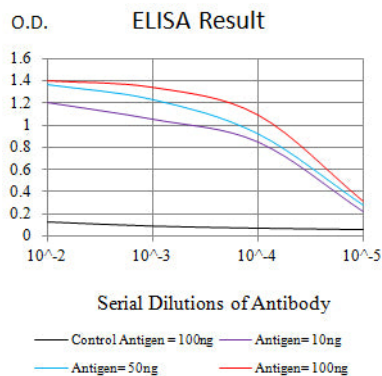
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor mit vier Zinkfingermotiven am C-Terminus und einer Prolin/Glutamin-reichen DNA-Bindungsdomäne am N-Terminus. Es spielt eine essenzielle Rolle in der normalen Entwicklung des Urogenitalsystems

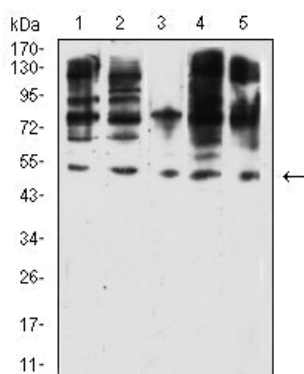
und ist bei einer kleinen Untergruppe von Patienten mit Wilms-Tumor mutiert. Das Gen weist ein komplexes gewebespezifisches und polymorphes Imprinting-Muster auf, mit biallelischer und monoallelischer Expression durch die mütterlichen und väterlichen Allele in verschiedenen Geweben. Es wurden mehrere Transkriptvarianten beschrieben. Bei einigen Varianten gibt es Hinweise auf die Verwendung eines Nicht-AUG-(CUG)-Translationsstartcodons, das stromaufwärts und im Leserahmen mit dem ersten AUG liegt. Die Autoren von PMID:7926762 liefern zudem Belege dafür, dass die WT1-mRNA in Mensch und Ratte einer RNA-Editierung unterliegt und dass dieser Prozess gewebespezifisch und entwicklungsabhängig reguliert ist.

## Forschungsbereich

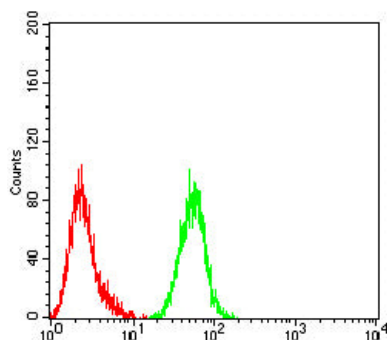
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit WT1-Maus-mAb gegen K562 (1), COS7 (2), SK-OV-3 (3), HeLa (4) und PC-3 (5) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit WT1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).

